Behindertenbeirat der Stadt Bassum

In Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe der Behindertenbeiräte und Behindertenbeauftragten Nord – West Niedersachsen

Jahresprogramm 2012

Barrierefreiheit

Gut ankommen!
Gut wegkommen!

Für Planer, Betroffene und Interessierte

Jahresprogramm 2012
Gut ankommen! Gut wegkommen!

Barrierefreiheit ist Voraussetzung für Gleichstellung, für Teilhabe, für Inklusion!

Sehr geehrte Mitglieder und Interessierte,

ein barrierefreies Bassum? Das haben wir noch nicht!
Ohne Hindernisse und Fallen - barrierefrei - durch die Innenstadt oder in ein öffentliches Gebäude zu gelangen, ist oft nicht möglich. Das ist in anderen Städten und Gemeinden auch so und hindert viele Menschen mit und ohne Behinderungen täglich daran, zueinander zu kommen.
Was müssen wir tun, damit sich das ändert?

Wir haben um unser Jahresthema herum „Barrierefreiheit am Beispiel Bassum“ ein umfassendes Jahresprogramm gestaltet. Wir werden über Barrierefreiheit und die DIN – Normen 18024 und 18040 informieren, über den Anspruch dieser Normen und über die schwierige Umsetzung berichten. Wir werden dabei Wege aufzeigen, wie wir möglichst viele Barrieren abbauen können.
Zu diesen Themen haben wir gute Referentinnen und Referenten von der Architektenkammer Niedersachsen und dem Institut für Bauforschung e. V. in Hannover gewonnen.
Das Thema Barrierefreiheit geht alle an, ob jung oder alt, ob behindert oder nicht. Nur ohne Barrieren können wir zum Miteinander (zur Inklusion) kommen, in Bassum und anderswo.
Das Programm wird deshalb in Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Planern, Fachleuten, mit erfahrenen Betroffenen – dem Behindertenbeirat der Stadt Bassum und der Regionalgruppe der Behindertenbeiräte und Behindertenbeauftragten Nord West Niedersachsen - durchgeführt. Gemeinsam - für uns alle!
Dazu benötigen wir viele Unterstützerinnen und Unterstützer.
Über Ihre Teilnahme an diesen Angeboten würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen, Mechthild Strake, Martin Zaleski, Bernhard Sauer,
Leitungsteam des Behindertenbeirates der Stadt Bassum

05. März 2012 17:00 Uhr Wohnheim der Lebenshilfe gGmbH, Gutenbergstr. 10, 27211 Bassum	**Jahresprogramm 2012** Vorstellung der Jahresplanung zum Thema Barrierefreiheit am Beispiel Bassum.
21. März 2012 19:00 Uhr Vorwerk der Freudenburg, Amtsfreiheit 1a, 27211 Bassum	**Referat: Barrierefreies Bauen für öffentliche Gebäude und Arbeitsstätten.** Referent: Rudolf Knoll, Architektenkammer Niedersachsen, Hannover.
19. April 2012 18:00 Uhr Volksbank**,** Bremer Str. 28, 27211 Bassum	**Barrierefrei wohnen und leben heute - Möglichkeiten und Grenzen vor dem Hintergrund der neuen Normen und Regelwerke.** **Mit Ausstellung:** Miteinander Leben - barrierefrei planen, bauen und wohnen**.** **19.04. – 27.04.2012** Referentin: Dipl. Ing. Heike Böhmer; Institut für Bauforschung e.V. Hannover
12. Juli 2012 15:00 Uhr ab Rathaus, Alte Poststr. 10, 27211 Bassum	**Für den Behindertenbeirat der Stadt Bassum: Barrierefreies Bassum?** Begehung der Innenstadt: Ab 15:00 Uhr durch die Sulinger Straße, vor dem Seniorenzentrum in der Bremer Straße 11, durch die Kirchstraße zur Bahnhofstraße, bis zum Einkaufzentrum Inkoop. **Abschlussbesprechung, was ist zu tun?:** Ca. ab 16:00 – 16:30 Uhr bei einem Getränk und wohlschmeckendem Stück Kuchen im Cafe /Bistro Kolloge im Einkaufszentrum. **>>**

13. September 2012 **Politikern,** 18:00 Uhr Wohnheim der Lebenshilfe gGmbH, Gutenbergstr. 10, 27211 Bassum	**Podiumsdiskussion mit Planern, Verwaltungsfachleuten und Betroffenen.** Barrierefreie Stadtentwicklungsplanung ist das möglich?
17. November 2012	**Tagessitzung: Zukunftswerkstatt:** Was muss sich in der Stadtplanung ändern und was können wir (Bassumer) selbst tun, damit wir alle gut zusammenkommen und miteinander leben können?

Behindertenbeirat der Stadt Bassum

In Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe der Behindertenbeiräte und Behindertenbeauftragten Nord – West Niedersachsen

Barrierefreiheit ist Voraussetzung für Gleichstellung, für Teilhabe, für Inklusion!